

FOTOAUSSTELLUNG GUT. KATHOLISCH. QUEER.

Für eine Kirche ohne Angst

Begleitprogramm zur Fotoausstellung
im Haus am Dom, Frankfurt

24.01.- 5.3.2025 | Freier Eintritt zu
allen Veranstaltungen

© Martin Niekämper

Es wird Zeit, ...

dass wir sichtbar werden in unserer Kirche, dass wir zeigen, wie viele und wie vielfältig bunt wir sind“, so der schwule Theologe Tobias Kanngießner, der sich in der Initiative #OutInChurch engagiert. Die Porträtserie „GUT.KATHOLISCH. QUEER.“ ermöglicht eine besondere, künstlerische Weise des „Sichtbar-Werdens“. Die Serie des Fotografen Martin Niekämper umfasst Fotografien von 14 queeren Mitgliedern der Initiative #OutInChurch.

Wir zeigen eine Auswahl dieser Porträts. Die Aufnahmen wurden als Wanderausstellung bereits an unterschiedlichen Orten in ganz Deutschland und in der Schweiz gezeigt und stellen - so der Künstler - keine „normalen“ Porträts

dar. Sie zeigen die Personen in ihrer persönlichen Betroffenheit im Umfeld Kirche, mal ganz nah - mal fern.

Wer die Bilder betrachtet, könne durch unterschiedliche fotografische Herangehensweisen individuelle Antworten finden auf die Frage, wie queere Menschen die katholische Kirche wahrnehmen. Und sie können anregen, darüber nachzudenken und ins Gespräch zu kommen, wie die Kirche - so ein Mitglied von #OutInChurch - „christlicher werden kann“. Für eine Kirche ohne Angst!

Informationen für Besucher:innen

Ort	Haus am Dom, Frankfurt	
Geöffnet	täglich	9:00-17:00 Uhr
	wochenends	11:00-17:00 Uhr
Eintritt	frei	

Verantwortlich

Dr. Holger Dörnemann,

Studienleiter für Anthropologie (KARM), Geistlicher Mentor an der Goethe-Universität Frankfurt und Diözesanbeauftragter für LSBTIQ-Pastoral

Zum Fotografen

Martin Niekämper,

Fotograf, geboren 1965 in Dortmund, 1989 Studium der Hörgeschädigtenpädagogik in Köln, Lehrer für Sonderpädagogik in Köln, 2021–2023 Studium der Fotografie an der Fotoakademie-Koeln, Diplom März 2023, freiberuflicher Fotograf mit den Schwerpunkten Porträtfotografie, Unternehmens- und Wissenschaftsfotografie



© David Bensen

Begleitprogramm

Fr, 24. Januar 2025, 18:30 Uhr, Haus am Dom

GUT.KATHOLISCH.QUEER. Vernissage mit Mitgliedern von #OutInChurch mit anschließender Führung

Am 24.1.2022 trat die Initiative #OutInChurch mit der Fernsehdokumentation »Wie Gott uns schuf« an die Öffentlichkeit und mit ihr die Lebensgeschichten zahlloser queerer Menschen in der Kirche. Die Ausstellung mit Porträts von Mitgliedern der Initiative #OutInChurch leistet mit den Begleitveranstaltungen einen Beitrag zum Dialog zwischen queeren Menschen und der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit. Zur Vernissage werden Rainer Teuber und der Fotograf Martin Niekämper in die Kampagne und Porträtserie »GUT. KATHOLISCH.QUEER. Für eine Kirche ohne Angst mit Mitgliedern von #OutInChurch« einführen.

Rainer Teuber, OutInChurch
Martin Niekämper, Fotograf

Do, 30. Januar 2025, 19:30-21:00 Uhr, Soirée am Dom

Queer in Church

Wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche

Die Kampagne »Out in Church« und die ARD-Dokumentation »Wie Gott uns schuf!« sorgten Ende Januar 2022 für einen Paukenschlag: Es war das größte Outing in der katholischen Kirche jemals, als sich 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen kirchlichen Lebens in Deutschland unter anderem als lesbisch, schwul, bi, trans*, inter, queer und non-binär outeten.

Nobert Lammers und Stefan Diefenbach entwickelten in einem im Jahr 2023 veröffentlichten Buch »Queer in Church. Wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche« ihre Vision von einer queer-sensiblen Kirche, inspiriert durch die franziskanische Spiritualität. Kann die katholische Kirche trotz heftig geführter Auseinandersetzungen eine Heimat für Menschen vielfältiger sexueller Identitäten sein?

Di, 18. Februar 2025, 18:30-20:00 Uhr, Haus am Dom

Menschenwürde und Sexualität

Zur römischen Erklärung „Dignitas infinita“

Über fünf Jahre hat das römische Dikasterium für die Glaubenslehre an dem im März 2024 veröffentlichten Dokument Dignitas infinita gearbeitet. Als eine Erklärung zur Gender-Frage wurde das Papier erwartet, das sich allerdings nach gravierenden Überarbeitungen im vorausgegangenen Jahr 2023 in der ganzen Breite mit dem Thema der Menschenwürde aus Anlass des 75jährigen Jubiläums der Erklärung der Menschenrechte befasst. Wie aber kommt dabei genau die menschliche Sexualität in den Blick, die mit der englischen Bezeichnung Gender das soziale Geschlecht des Menschen bezeichnet.

Das Lektüreseminar mit Dr. Holger Dörnemann fragt danach, welche Weiterentwicklungen in der kirchlichen Lehre wahrnehmbar sind, wie queere Geschlechtsidentität in den Blick kommt und welche Fragen weiter offenbleiben.

Bitte anmelden: hausamdom@bistumlimburg.de

Do, 27. Februar 2025, 19:30-21:00 Uhr, Soirée am Dom

Anerzählen gegen das Vergessen - Lebensgeschichten schwuler Zeitzeugen

Dr. Gregor Schorberger – über lange Zeit Pastoralreferent im Bistum Limburg – lässt in seinem Buch »Liebende diskriminiert und verurteilt. Römisch-Katholische »175er« schwule Katholiken zu Wort kommen, die von der Katholischen Kirche lange und mancherorts bis heute als „Sünder“ gebrandmarkt werden. Schorberger hat für sein Buch Zeitzeugen befragt, die er an den ehemaligen Strafrechts-Paragrafen angelehnt als sogenannte »175er« bezeichnet. Sie berichten nach ihrem Outing von den Verbrechen der Kirche und des Staates an ihnen. Es sei diesen sieben schwulen Christen durch ihr selbstbewusstes, selbstaktives und selbstverantwortliches Auftreten gelungen, zum Abbau der Stigmatisierung und Marginalisierung in Kirche und Staat beizutragen, denn: „Was nicht aufgearbeitet wird, wirkt weiter.“

Mi, 5. März 2025, 14:00-15:00 Uhr, Haus am Dom

Finissage mit abschließendem Podiumsgespräch und Rückblick

Im Rückblick auf die Ausstellung mit ausgewählten Porträts von Mitgliedern der Initiative #OutInChurch und die Begleitveranstaltungen beschließen wir die Porträtserie im Gespräch mit der Regionalgruppe #OutInChurch und dem Fotografen und Autoren der Ausstellung "GUT.KATHOLISCH.QUEER." Martin Niekämper